

Bis zu 2.000 Euro Preisgeld: Nachbarschaftsheld:innen aus der Metropolregion Hamburg gesucht

Berlin, 8. Dezember 2025: Ab sofort und bis zum 11. Januar 2026 können sich Nachbarschaftsprojekte aus der Metropolregion Hamburg bei der [nebenan.de Stiftung](#) bewerben, um Nachbarschaftsheld:in in der Region zu werden. Die Initiative wird von der Deutschen Postcode Lotterie gefördert.

Mit ihrer neuen Auszeichnung, den Nachbarschaftsheld:innen, würdigt die [nebenan.de Stiftung](#) seit Mai 2025 Menschen und Projekte, die sich mit viel Engagement für ihre Nachbarschaft einsetzen. Jede Förderrunde richtet sich gezielt an eine Region, um lokale Initiativen zu unterstützen und Nachbarschaften noch enger zusammenzubringen.

Nach erfolgreichen Runden in Berlin, der Rhein-Ruhr-Region und München, nominieren Nachbar:innen ab sofort inspirierende Initiativen aus der Metropolregion Hamburg als ihre Nachbarschaftsheld:innen. Gesucht sind Menschen und Projekte, die sich mit Herzblut für andere einsetzen und das Miteinander stärken – im Jugendclub, im Nachbarschaftstreff oder Sportverein. Dieses Engagement möchte die [nebenan.de Stiftung](#) unterstützen. Die Nachbarschaftsheld:innen werden von der Deutschen Postcode Lotterie gefördert und in Kooperation mit nebenan.de umgesetzt.

So funktioniert die Aktion „Nachbarschaftsheld:innen“

Nachbar:innen können ihre Lieblingsprojekte bis zum 11. Januar 2026 über ein [Online-Formular](#) auf der Aktionswebseite vorschlagen. Die [nebenan.de Stiftung](#) prüft vom 12. bis zum 18. Januar alle Einsendungen und wählt Finalist:innen aus, die einen klaren lokalen Bezug, einen gesellschaftlichen Mehrwert sowie eine umsetzbare Idee zeigen. Wer gewinnt, entscheidet die Öffentlichkeit in einem Online-Voting, das vom 19. Januar bis zum 01. Februar läuft: Die zehn Projekte mit den meisten Stimmen werden Anfang Februar als Nachbarschaftsheld:innen gekürt und erhalten Preisgelder zwischen 500 und 2.000 Euro, um ihre Arbeit vor Ort weiter auszubauen.

„Die Nachbarschaftsheld:innen zeigen, wie viel Mut, Kreativität und Zusammenhalt in unseren Vierteln stecken. Solche Projekte verdienen nicht nur Anerkennung, sondern konkrete Unterstützung und Sichtbarkeit“, sagt Katharina Roth, Geschäftsführerin der [nebenan.de Stiftung](#).



Katja Diemer, Head of Charities der Deutschen Postcode Lotterie:

„Die Postcode Lotterie ist immer nah an den Menschen und deshalb freuen wir uns, die Nachbarschaftshelden:innen unterstützen zu können, die in ihrem direkten Umfeld ehrenamtlich für echten Wandel sorgen und damit Vorbilder für Nachbarschaften in ganz Deutschland sind.“

Alle bisherigen Gewinnerprojekte aus der Vorrunde in München und weitere inspirierende Geschichten gibt es unter www.die-nachbarschaftshelden.de

Pressekontakt: Julia Ströhle | 030 - 346557762 | presse@nebenan-stiftung.de

Über die Stiftung:

Die nebenan.de Stiftung ist die gemeinnützige Tochterorganisation des Berliner Sozialunternehmens Good Hood GmbH, das die Nachbarschaftsplattform nebenan.de betreibt. Die Stiftung fördert konkretes, freiwilliges Engagement in Nachbarschaft und Gesellschaft und leistet so einen Beitrag gegen Vereinsamung und gesellschaftliche Spaltung – für ein menschliches, solidarisches und lebendiges Miteinander. Die Stiftung kooperiert mit einem großen Netzwerk von Partner:innen in ganz Deutschland und ist u.a. Mitglied im Bundesverband Deutscher Stiftungen. Neben dem 2022 erstmals initiierten Ideenwettbewerb Klimaschutz nebenan verleiht die Stiftung jährlich den Deutschen Nachbarschaftspris und organisiert den Tag der Nachbarschaft.

Über die Deutsche Postcode Lotterie:

Die Deutsche Postcode Lotterie ist eine große deutsche Soziallotterie, bei der nicht nur ganze Nachbarschaften gewinnen können, sondern mit jedem Los gleichzeitig auch etwas Gutes getan wird. Mindestens 30 Prozent aller Loseinnahmen gehen an Projekte aus den Bereichen Chancengleichheit, sozialer Zusammenhalt sowie Natur- und Umweltschutz. So förderte die Postcode Lotterie seit ihrer Gründung 2016 in Deutschland bereits über 6.500 grüne und soziale Projekte mit mehr als 325 Millionen Euro. Über die Auswahl der Projekte entscheidet ein Beirat unter Vorsitz von Sabine Leutheusser-Schnarrenberger und Prof. Dr. Rita Süssmuth. Die Deutsche Postcode Lotterie gehört zur Familie der internationalen Postcode Lotterien, die es bereits in fünf europäischen Ländern gibt. Zusammen haben die Lotterien schon mehr als 15 Milliarden Euro für gemeinnützige Zwecke bereitgestellt und gehören damit zu den größten privaten Fördermittlern der Welt.